

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer		
Straße	Untere Kirchstr. 1		
PLZ, Ort	54320 Waldrach		
Telefon	0 65 00/91 82 04 und 2 24	Fax	
E-Mail	vergabstelle@ruwer.de	Internet	www.ruwer.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	VGR/FB5/2025/034
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54320 Waldrach

Der Hochbehälter Waldrach ist ein sogenannter Brillenbehälter und liegt unmittelbar an der "Thommer Straße" im hochgelegenen Bereich von der Ortschaft Waldrach.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ertüchtigung des Trinkwasserbehälters Waldrach; Erneuerung Maschinen-/Elektrotechnik und Verrohrung

1. Art und Umfang der erforderlichen maschinen- und elektrotechnischen Leistungen

1.1 Herstellen der Rohrleitungen bestehend aus:

- 1,00 Psch Ausführung der Demontagearbeiten Rohrleitungen und Armaturen
- 1,00 Psch Ausführung der Demontagearbeiten Metallkonstruktionen
- ca. 70,00 m Rohr DN 150, DN 125, DN 100, DN 80, DN 50, Werkstoff: 1.4571
- ca. 81,00 Stück Formstücke DN 200, DN 150, DN 125, DN 100, DN 80, DN 50, Werkstoff: 1.4571 (Bögen, T-Stücke, Reduzierungen, Fittings, usw.)
- 2,00 Stück Entnahmeseiher DN 150, 1.4571
- ca. 105,00 Stück V-Bördel mit Losflansch DN 150, DN 125, DN 100, DN 80, DN 50, Werkstoff: 1.4571
- 1,00 Stück Absperrklappe mit E-Antrieb DN 100
- ca. 22,00 Stück Absperrklappe mit Getriebe und Handrad DN 150, DN 125, DN 100, DN 80, DN 50, Werkstoff: 1.4571
- ca. 4,00 Stück Rohrkupplung DN 150, V4A
- 6,00 Stück Rückflusssperre bzw. Rückflussverhinderer DN 125, DN 100, DN 50, DN 32
- 1,00 Stück Druckminderer DN 50
- 1,00 Stück Sicherheitsventil DN 50
- 3,00 Stück Be- und Entlüftungsventil DN 50
- 3,00 Stück Pass- und Ausbaustück DN 125, DN 100, DN 80
- 1,00 Psch Rohrbefestigungen
- 2,00 Stück Be- und Entlüftungsanlage
- 18,00 Stück Kernbohrungen für Rohrdurchführung DN 150 und DN 125

1.2 Metallbauarbeiten bestehend aus:

- 2,00 Stück Edelstahlverschlusselement mit Tür zwischen RWK und Bedienhaus (1.4571)
- 2,00 Stück Edelstahlpodest Reinwasserkammer mit Geländer und schwimmender Zugangsleiter (1.4571)
- 1,00 Stück Edelstahleingangstür zum Hochbehälter (1.4301)
- 1,00 Stück Gitterrostlaufsteg Rohrmontagegrube (1.4301)
- 1,00 Stück Edelstahlspindeltreppe Rohrmontagegrube (1.4301)
- ca. 19,00 m Edelstahleinfassungen (1.4301)
- ca. 43,00 m Edelstahlgeländer für Treppen, Montageöffnung und Montagegrube (1.4301)

1.3 Elektrotechnische Ausrüstungsarbeiten bestehend aus:

- Erneuerung der Schaltschränke mit allen erforderlichen Komponenten für die Schaltanlage
- Herstellen der Höhenstandsmessungen für die Reinwasserkammern
- Anschließen der Volumenstrommessungen
- Erneuerung der kompletten Elektroinstallationen im Bedienhaus
- Erneuerung der kompletten Elektroinstallationen in den Reinwasserkammern
- Herstellung einer Notstromeinspeisung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | spätestens 12 Werkstage nach Zugang des Auftragsschreibens |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | innerhalb von 320 Werktagen nach vorstehend genannter Frist für den Beginn der Ausführung |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen | |
-

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E21957326>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am **22.01.2026** um **11:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **27.02.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E21957326>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am **22.01.2026** um **11:05** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Raum 204

Untere Kirchstraße 1

54320 Waldrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz